

# Leitfaden für das erfolgreiche Pressegespräch

*Souverän und überzeugend für den Naturkindergarten argumentieren*

---

## **Einleitung: Ihre Chance, die Geschichte zu gestalten**

Ein Pressegespräch ist kein Verhör, sondern eine **Chance**. Es ist Ihre Bühne, um die positiven Aspekte eines Naturkindergartens proaktiv zu kommunizieren, Bedenken zu entkräften und die öffentliche Meinung für Ihr Vorhaben zu gewinnen.

**Gute Vorbereitung ist 90% des Erfolgs.** Dieser Leitfaden führt Sie in drei Phasen sicher durch den Prozess.

---

## **Phase 1: Vor dem Gespräch (Die Vorbereitung)**

### **1. Definieren Sie Ihre 3 Kernbotschaften**

Was sind die drei wichtigsten Punkte, die Ihr Gesprächspartner und die Öffentlichkeit nach dem Interview im Kopf behalten sollen? Formulieren Sie diese als einfache, positive und merkbare Sätze.

#### **Beispiel-Kernbotschaften:**

1. **"Naturkindergärten sind eine Investition in die Gesundheit und Zukunftskompetenz unserer Kinder."** (Nutzen für das Kind)
2. **"Mit diesem Modell schaffen wir schnell und kosteneffizient neue Betreuungsplätze und stärken [Name Ihrer Kommune] als familienfreundlichen Standort."** (Nutzen für die Kommune)
3. **"Wir setzen auf ein bewährtes, sicheres und pädagogisch hochwertiges Konzept, das den Wünschen vieler Eltern entspricht."** (Sicherheit & Seriosität)

## 2. Bereiten Sie sich auf kritische Fragen vor

Antizipieren Sie die Sorgen und bereiten Sie faktenbasierte, beruhigende Antworten vor.

Mögliche kritische Frage	Ihre vorbereitete Antwort (Beispiel)
"Ist das nicht viel zu gefährlich für die Kinder?"	"Das Gegenteil ist der Fall. Kinder in Naturkitas lernen, Risiken realistisch einzuschätzen. Studien der Unfallkassen zeigen sogar, dass dort tendenziell weniger schwere Unfälle passieren als in Regel-Kitas. Sicherheit hat oberste Priorität und wird durch klare Regeln und geschulte Fachkräfte gewährleistet."
"Lernen die Kinder dort überhaupt etwas für die Schule?"	"Absolut. Sie lernen vielleicht nicht das ABC auswendig, aber sie erwerben die Grundlagen für erfolgreiches Lernen: Konzentration, Kreativität, Problemlösefähigkeit und eine hohe soziale Kompetenz. Das sind die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulstart."
"Was ist bei schlechtem Wetter? Frieren die Kinder nicht?"	"Dank des Zwiebelprinzips und hochwertiger Kleidung sind die Kinder bestens geschützt. Sie lernen, dass es kein schlechtes Wetter gibt, nur unpassende Kleidung. Bei extremen Wetterlagen wie Sturm oder Gewitter bietet der Schutzraum (z.B. Bauwagen) jederzeit Sicherheit."

## 3. Sammeln Sie eine persönliche Geschichte

Zahlen und Fakten überzeugen den Kopf, aber eine Geschichte überzeugt das Herz. Bereiten Sie eine kurze, anonymisierte Anekdote vor, die den Mehrwert verdeutlicht.

*Beispiel: "Lassen Sie mich von einem Jungen erzählen, der anfangs sehr schüchtern war und sich nach drei Monaten im Wald zutraute, eine Kletterpartie anzuführen..."*

---

## Phase 2: Während des Gesprächs (Die Durchführung)

- **Seien Sie positiv und authentisch:** Ihre Begeisterung für das Projekt ist ansteckend.
- **Sprechen Sie in einfachen, klaren Sätzen:** Vermeiden Sie Verwaltungsjargon oder komplizierte pädagogische Fachbegriffe.
- **Platzieren Sie Ihre Kernbotschaften:** Egal, was gefragt wird, versuchen Sie immer wieder, elegant zu Ihren Kernbotschaften zurückzufinden ("Das ist ein interessanter Punkt, und er zeigt, wie wichtig unsere Kernbotschaft X ist...").
- **Antworten Sie auf den Punkt:** Kurz und prägnant. Vermeiden Sie lange Monologe.
- **Bleiben Sie bei dem, was Sie wissen:** Spekulieren Sie nicht. Wenn Sie eine Antwort nicht kennen, sagen Sie es offen: "Das ist eine Detailfrage, die ich gerne für Sie nachkläre. Ich melde mich dazu bei Ihnen."

### Phase 3: Nach dem Gespräch (Die Nachbereitung)

- **Bedanken Sie sich:** Bedanken Sie sich beim Journalisten für das Gespräch und die Zeit.
  - **Materialien anbieten:** Senden Sie im Nachgang eine E-Mail mit einem Link zur Pressemappe, Ihren Kontaktdaten und den versprochenen Zusatzinformationen.
  - **bleiben Sie erreichbar:** Seien Sie für eventuelle Rückfragen zur Verfügung.
- 

### Zusammenfassung: Dos & Don'ts im Überblick

Dos (Das sollten Sie tun)

- ✓ **Positiv formulieren** ("Eine Chance für...")
- ✓ **In Geschichten und Bildern sprechen**
- ✓ **Immer wieder zu den 3 Kernbotschaften zurückkehren**
- ✓ **Souverän sagen, wenn man etwas nicht weiß**
- ✓ **Authentisch und begeistert sein**

Don'ts (Das sollten Sie vermeiden)

- ✗ **Negativ formulieren** ("Ein Problem ist...")
  - ✗ **Nur in Zahlen und Fakten reden**
  - ✗ **Sich in Nebenschauplätzen verlieren**
  - ✗ **Spekulieren oder raten**
  - ✗ **Auswendig gelernte Phrasen aufsagen**
- 

Eine kostenlose Vorlage von **naturkitas.de** – Das Portal für Naturpädagogik | [www.naturkitas.de](http://www.naturkitas.de)